

Die »drittbeste Lösung« macht B 33 zur Lärmstraße

BETRIFFT: Planungen zur oberirdischen Umfahrung der Bundesstraße B 33 bei Haslach, vorgestellt im Februar durch das Regierungspräsidium Freiburg

Bei der aktuellen Entwurfsplanung einer oberirdischen, in Höhenlage geführten Schnellstraße, als neue B 33-Ost-West-Umfahrung für Haslach, im Volksmund auch »drittbeste Lösung« genannt, liegt der Planungsschwerpunkt offensichtlich ausschließlich auf der Leistungsfähigkeit der Trasse für den Ost-West-Fernverkehr.

Mit den nur realisierbaren beiden Anschlussknoten im Osten und Westen kann aufgrund der direkten fehlenden Anbindung der B 294 im Süden die alte Bestandsstraße nicht zurückgestuft oder zurückgebaut werden. Die Verkehrslärmbelastungen der alten Bestandsstraße bleiben bestehen. Neue massive Verkehrslärmbelastungen kommen im Umfeld der neu geplanten Schnellstraße hinzu.



Bekannt ist die derzeitige B 33-Trasse vor allem für den Stau, der regelmäßig um Haslach entsteht. Die oberirdische Umfahrung soll Entlastung bringen.

Archivfoto: Braun

Mit der höheren Geschwindigkeit von 80 Stundenkilometern verursachen die Lastwagen und Autos deutlich mehr Verkehrslärm. Eine Schalldruckpegelerhöhung um 10 dB(A) bedeutet eine gefühlte Verdoppelung der Lautstärke für die Wahr-

nehmung durch den Menschen. Für Haslach und die umliegenden Stadtteile wird es ohne optimalen durchgängigen Schallschutz entlang der kompletten Neubautrasse neue und zusätzliche massive Verkehrslärmbelastungen geben.

Die Anzahl der stark belasteten Einwohner, der in der Lärmkartierung geführten Belastungsstatistik für Straßenlärm in Haslach, werden drastisch steigen. Schnellstraße wird zur Lärmstraße!

Christian Kaltenbronn
Haslach

Schreiben Sie uns!

Schwarzwälder Bote

Hauptstraße 41

77716 Haslach

Fax: 07832 9752-15

E-Mail: [redaktionhaslach@](mailto:redaktionhaslach@lehrer-zeitung.de)

[lehrer-zeitung.de](mailto:redaktionhaslach@lehrer-zeitung.de)

Ihre Briefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender.